

INHALT

Michael Töteberg

Ein Gang durchs Archiv 5

Katrin von Boltenstern

»Niemals Germanisten ranlassen«. Problematiken der Arbeit
mit literarischen Nachlässen 18

Michael Schwarz

Adorno und die Archivierung des Ephemereren. Bemerkungen
zu seinem Nachlass 28

Susanne Fischer

Reste und Ränder. »Nichtiges Zeug« im Nachlass-Archiv
Arno Schmidts 37

Thomas Ehram

Vom Suchen und vom Finden. Erfahrungen in Nachlassarchiven 46

Holger Helbig/Katja Leuchtenberger/Antje Pautzke

Kann ich das sehen? Über Aufmerksamkeit und Ordnung
im Umgang mit dem Uwe Johnson-Archiv 51

Stephan Lesker

»Das Archiv ist nutzlos, wenn wir es nicht auswerten«.
Walter Kempowski öffnet sein Archiv 64

Alexandra Vasa

Aus dem Archiv. Die Transformation von Dokumenten
in der literarischen Fiktion 85

Sabine Wolf

»Wie man es erzählen kann, so ist es nicht gewesen«. Archiv
und Schreiben: Christa Wolf 98

Birgit Dahlke

Autor*innenbibliothek als Archiv? Die Privatbibliothek von Christa
und Gerhard Wolf an der Humboldt-Universität Berlin 105

Franziska Galek

DDR-Verlagsarchive – alles nur Zensur? Einblicke in das Archiv
des Henschelverlags Kunst und Gesellschaft im Literaturarchiv
der Akademie der Künste 120

Christoph Hilse

Verlagsarchive erschließen die Welt. Neue Forschungsansätze
in einer sich ändernden Bestandspolitik am Deutschen
Literaturarchiv Marbach 129

Michael Töteberg

Die Erfindung der Nachkriegsliteratur. Verlagsinterna: Das
Voten-Archiv des Rowohlt Verlags 138

Gustav Frank / Stefan Scherer

Zeitschriften als ›kleine Archive‹. Geschichte, Stellenwert und
Funktion des ›Kleinen‹ im ›großen‹ Archiv 157

Anneka Metzger

Mäandern in Archiven. Künstlerische Transformationen
gespeicherten Wissens 174

Michael Töteberg

Auswahlbibliografie 185

Notizen 190